

Salzburg, das Orchester Recreation Graz, die Hamburger Symphoniker, die Dortmunder Philharmoniker, die NDR Radio-philharmonie Hannover, das WDR Sinfonieorchester Köln, das HR Sinfonieorchester Frankfurt, die Münchner Symphoniker und das Münchner Rundfunkorchester.

An der Staatsoper Prag gab Elisabeth Fuchs ihr Debüt mit der *Zauberflöte*, bei den Salzburger Festspielen dirigierte sie Schostakowitschs *Das Neue Babylon* sowie die Mozart-Opern *Bastien und Bastienne* und *Der Schauspieldirektor*, die von dem Klassik-Label *Die deutsche Grammophon* auf DVD eingespielt wurden. Elisabeth Fuchs liebt es, über musikalische Grenzen hinweg zu experimentieren. Dies führte zu besonderen Musik- und Performanceprojekten mit Quadro Nuevo, Stjepan Hauser (*2CELLOS*), David Orlofsky Trio, Klazz Brothers, Henry Threadgill, Pacho Flores, Andreas Martin Hofmeir, Benjamin Schmid, Sergej Malov, Yury Revich, Alina Pogostkina, Daniel Müller-Schott, Per Arne Glorvigen, Nikolai Tokarev, Rolando Villazón, Evelyn Huber, Deborah-Henson-Conant, Iris Berben, Maria Bill, Monika Ballwein, Conchita Wurst, Cornelius Obonya, Philipp Hochmair, Hans Sigl, Urbanatix, Herbert Pixner oder Salut Salon.

Große Anliegen sind ihr die partizipative Musikvermittlung (was u. a. zu großen Chorprojekten mit dem 2019 gegründeten Chor mit über 300 Mitwirkenden führt) sowie die Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche. Dafür gründete Elisabeth Fuchs im Jahr 2007 die Kinderfestspiele Salzburg, etablierte 2013 die Lehrlingskonzerte im Großen Festspielhaus und im Brucknerhaus Linz, rief 2021 den Wettbewerb *Zeig dein Talent ins Leben*, initiierte 2022 ein Blockflötenprojekt für Salzburgs VS-Kinder und gründete die Kinder- & Jugendphilharmonie Salzburg. Von 2009 bis 2018 war sie künstlerische Leiterin der Salzburger Kulturvereinigung. Elisabeth Fuchs erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem das Große Verdienstzeichen des Landes Salzburg sowie den Ehrenbecher und das Stadtsiegel in Gold der Stadt Salzburg.



© Claudia Wuppinger

## KATHARINA GUDMUNDSSON

Gesang

Ihr Operndebüt gab die beliebte und schlagfertige Radiomoderatorin aus Salzburg mit nur 18 Jahren bei den Salzburger Festspielen. Dirigent Nikolaus Harnoncourt persönlich hat sie als Barbarina in W.A. Mozarts „Le nozze di Figaro“ unter seiner und Luc Bondys Leitung engagiert. Sie ist somit bis heute die jüngste Gesangssolistin in der Geschichte der Salzburger Festspiele. Erst danach (!) machte sie ihr klassisches Operngesangsstudium an der Universität Mozarteum Salzburg. Es folgten Engagements u.a. als Blonde, Pamina, Susanna, Papagena, Adele, Carmen, Rosalinde etc.

Anders als bei den meisten „typischen“ Opernsängerinnen umfasst ihr Repertoire praktisch alle Stilrichtungen. Durch ihren großen Stimmumfang singt sie Frauen- und Hosenrollen verschiedenster Fächer. Sie gastiert regelmäßig mit Oper, Operette, Musical und Pop. Besonders am Herzen liegt ihr auch das junge Publikum. Sie tritt regelmäßig bei den Kinderfestspielen Salzburg auf und moderiert und präsentiert außerdem eigene Kinder-Klassikkonzerte.

Seit über 20 Jahren moderiert sie täglich ab 5 Uhr in der Früh gemeinsam mit ihrem Kollegen Christian die Morgensendung auf Antenne Salzburg, eine der erfolgreichsten im österreichischen Radio, ausgezeichnet mit dem österreichischen Radiopreis.

Sie verfügt über jahrelange Erfahrung in der Moderation von Galas, Talkrunden, Events und Konzerten, bei denen sie dann auch noch singt.

# SCHNUPPER ABO 2025



## 3 ORCHESTERKONZERTE IHRER WAHL IM GROSSEN FESTSPIELHAUS

von Jänner bis Mai 2025

ab € 81



**für 50-Jährige &  
Pensionseinsteiger!**

\* Für alle, die im Kalenderjahr 2024 ihren 50. Geburtstag feierten oder ihre Pension angetreten haben.

© Shutterstock/Anna Vlorykh. Titel: Dana S.



Waagplatz 1a | Traklhaus Innenhof | 5020 Salzburg  
+43 (0)662 845346 | info@kulturvereinigung.com  
[www.kulturvereinigung.com](http://www.kulturvereinigung.com)



Salzburger Nachrichten



Raiffeisen Salzburg



# SILVESTER KONZERT

31. DEZEMBER 2024 | 17.00  
FERRY PORSCHE CONGRESS CENTER  
ZELL AM SEE

# SILVESTERKONZERT

DI, 31. DEZEMBER 2024 | 17.00  
FERRY PORSCHE CONGRESS CENTER

## PROGRAMM

ANDREW LLOYD WEBBER

**Phantom der Oper, Selections**

SYLVESTER LEVAY

**„Ich gehör' nur mir“ aus Elisabeth**

ANDREW LLOYD WEBBER

**Les Misérables, Selections**

**„I don't know how to love him“ aus Jesus Christ Superstar**

WARREN CASEY / JIM JACOBS

**Grease, Medley**

JOHN KANDER (ARR. TED RICKETTS)

**Chicago, Medley**

– PAUSE – 20 Min.

JOHANN STRAUSS SOHN

**Ouvertüre aus Die Fledermaus**

**„Im Feuerstrom der Reben“ aus Die Fledermaus**

**Wiener Blut, Walzer**

FRANZ LEHÁR

**„Meine Lippen, sie küssen so heiß“ aus Giuditta**

WILHELM AUGUST JUREK

**Deutschmeister Regimentsmarsch**

JOHANN STRAUSS SOHN

**Schwiplied nach der Annen-Polka**

**Unter Donner und Blitz, Polka schnell**

PHILHARMONIE SALZBURG

ELISABETH FUCHS - Dirigentin

KATHARINA GUDMUNDSSON - Gesang

Konzertdauer: ca. 120 Minuten inkl. Pause Programmänderungen vorbehalten.



## PHILHARMONIE SALZBURG

Chefdirigentin: Elisabeth Fuchs

Die Philharmonie Salzburg wurde 1998 von Dirigentin Elisabeth Fuchs gegründet. Durch frische Interpretationen klassischer Werke, außergewöhnliche Programme und passioniertes Musizieren eroberte das Orchester die Herzen des Publikums. Musikpädagogische und partizipative Projekte gehören ebenso zum Jahresprogramm wie klassische philharmonische Konzerte.

Das Repertoire umfasst unter anderem Bach, Vivaldi, Mozart, Beethoven, Brahms, Mahler, Strawinsky, Britten, John Adams, Arvo Pärt, Astor Piazzolla und Fazil Say. Im Crossover-Bereich überzeugt das Orchester mit Projekten wie *Jedermann Reloaded Symphonic*, *Alpensinfonie und Alpine Literatur*, *Salut Salon Symphonique*, *Stummfilm & Livemusik*, *Best of Hollywood*, *Broadway meets Hip-Hop*, *A Symphonic Tribute to ABBA, QUEEN & The BEATLES*, *Classic meets Cuba*, *Symphonic Salsa*, *Mambo in Concert* und *Symphonic Alps* mit Herbert Pixner.

Die Philharmonie Salzburg spielt mit Top-Solist:innen und Schau-

spieler:innen wie Juan Diego Flórez, Pumeza Matshikiza, Rolando Villazón, Rainhard Fendrich, Maria Bill, Conchita Wurst, Monika Ballwein, Deborah Henson-Conant, Evelyn Huber, Sergey Malov, Alina Pogostkina, Benjamin Schmid, Yury Revich, Daniel Müller-Schott, Julia Hagen, Camille Thomas, Ferhan und Ferzan Önder, Olga Scheps, Fabio Martino, Nikolai Tokarev, Galina Vracheva, Radovan Vlatković, Andreas M. Hofmeir, Pacho Flores, Manuel Randi, Herbert Pixner, Henry Threadgill, den Klazz Brothers, Quadro Nuevo, Salut Salon, Iris Berben, Frederic Böhle, Cornelius Obonya, Hans Sigl und Philipp Hochmair.

Die Philharmonie Salzburg spielt in Besetzungen von 30 bis 130 Musiker:innen und beheimatet zudem den Chor und Kammerchor der Philharmonie Salzburg sowie die Kinder- und Jugendphilharmonie Salzburg. Im Jahr 2023 wurde das Orchester anlässlich des 25-jährigen Bestehens mit dem Wappen des Landes Salzburg ausgezeichnet.



## ELISABETH FUCHS

Dirigentin

Elisabeth Fuchs ist Chefdirigentin und Gründerin der Philharmonie Salzburg. Seit 2023 ist sie zudem als Chefdirigentin des Landesorchesters Burgenland tätig. Sie verbindet eine mehrjährige Zusammenarbeit mit den Stuttgarter Philharmonikern, dem Zagreb Philharmonic Orchestra, dem Helsingborg Symphony Orchestra und dem Brussels Philharmonic Orchestra. Zudem dirigierte sie das Bruckner Orchester Linz, das Tonkünstler Orchester Niederösterreich, das Mozarteumorchester